

70. Jahrgang September 2018 Einzelpreis 1,50 €

# Unser Blatt



*Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.*

## **Gerhard Simmon und der Bärenklau –**



© Bild-Zeitung/Sybill Schneider

**der gewonnene Kampf gegen das Riesenunkraut!**



## LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49  
22605 Hamburg  
Telefon 040 - 880 10 36  
info@jungstiftung-hamburg.de  
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,  
Aktivsein: Bei uns leben Sie  
so, wie Sie es sich vorstellen.

sanitäre anlagen  
öl- und gasbefeuerung  
kundendienst  
klempnerei  
dachdeckerei  
heizungsbau



# kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5  
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531  
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

## Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente · Erbauseinandersetzung ·  
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·  
Stiftungen

**Büro:** Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66  
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896  
[www.baus-rechtsanwalt.de](http://www.baus-rechtsanwalt.de)

**Privat:** Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

## PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,  
**WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich  
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:  
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

**WEST-ELBE**  
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH  
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg  
Tel. 040 - 86 64 21 07 · [www.west-elbe.de](http://www.west-elbe.de)

Über 90 Jahre

## Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt  
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40

## Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.  
Lassen Sie sich jetzt als  
Stammzellspender registrieren.  
Alle Infos zur Stammzellspende  
finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei  
gemeinnützige GmbH, Tübingen

JEDER EINZELNE ZÄHLT



**Unsere Hilfe kennt keine  
Grenzen. Unsere Mittel leider  
schon. Spenden Sie jetzt.**

*Aus Liebe zum Menschen.*

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 [www.DRK.de](http://www.DRK.de)

## INHALT

3 Grußwort

### Bericht

4 Der Riesenbärenklau unter Kontrolle?

### Nachlese

4 Besuch des Internationalen Maritimen Museums  
5 Besuch des SHMF in Hasselburg

### Im Archiv gefunden

5 Hochzeitsbräuche in Osdorf vor hundert Jahren

### Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage  
6 Aufruf  
6 Einladung

### Vortrag

6 „Kein Gott ist auch keine Lösung“

### Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

### Wo und wann läuft was

8 im September 2018  
10 Kulturelle Veranstaltungen

### Information

11 Waitzstraße,  
Reventlowstraße  
& Beselerplatz

### Hinweise

12 Tag des offenen Denkmals 2018  
12 Altonaer Seniorentage 2018

### Wi snackt Platt in'n Börgervereen

12 Söben Lüüd makt Musik

## Liebe Mitglieder,

die Waitzstraße gehört mit ihren inhabergeführten Läden zu einer der beliebtesten Einkaufsstraßen des Hamburger Westens.

Am 30. Juli 2018 war ein Team des NDR zu Gast in unserem Strumpflädchen bei Frau Fischbeck. Frau Fischbeck führte durch verschiedene Geschäfte, und die Inhaber erklärten die zur Zeit schwierige finanzielle Situation, bedingt durch die lange anhaltenden Umbauphasen des Straßenumfeldes (siehe Berichte aus den vorhergehenden Ausgaben).

Eine erfreuliche Zuwendung:

Das Jenisch Haus, das in den Jahren 1831 bis 1834 nach den Entwürfen der Architekten Forstmann und Schinkel für den Hamburger Kaufmann Martin Jenisch erbaut wurde, zählt zu den schönsten historischen Gebäuden Hamburgs. Für die dringend notwendige Modernisierung des Gebäudes und der behindertengerechten Zugangsmöglichkeit stellt der Bund 8 Mill. Bundesmittel und die Stadt Hamburg auch 8 Mill. Euro zur Verfügung. Dieses haben wir der äußerst geschickten Verhandlungstaktik unserer Hamburger Bundestagsabgeordneten zu verdanken.

Eine weitere Zuwendung in Millionenhöhe bekommt unser Hafen in Övelgönne zur Verbesserung der Infrastruktur. Man könnte sagen, die Politiker bescherten uns ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk zu 700 Jahre Othmarschen.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf einen Aufruf des Arbeitskreises Kultur im Innenblatt und ein neues Angebot nur für unsere Männer.

Nachdem alle Männerbastionen gefallen sind und einige Männer in der Sinn- und Selbstfindung stecken, soll es einen Männer-Stammtisch geben, bei dem das vermeintlich starke Geschlecht sich mal ungestört austauschen kann.

Einen guten Start in den Herbst,  
der hoffentlich so schön wird wie der Sommer!



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt  
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

**Konto:** Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51  
BIC: HASPDE33XXX

1. Vorsitzende: Ute Frank  
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg  
Tel.: 880 8262  
E-Mail: frank-bv@web.de

2. Vorsitzende: Sylvia Buhllheller  
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg  
Tel.: 81 02 98  
E-Mail: sylvia.buhllheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming  
Papenkamp 10, 22607 Hamburg  
Tel.: 88 00 164  
E-Mail: lflemming@t-online.de

**Verantwortlich und Gesamtdredaktion:**  
Rainer Ortlepp  
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg  
Tel. 82 24 21 44  
E-Mail: redaktion@bvfo.de

Stellvertreter: Johann Eitmann  
Tel. 890 46 31

**Bildredaktion:**  
Ulla Ortlepp-Matthes  
Adickesstraße 21, Tel.: 82 24 21 42  
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**  
Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

**Vertrieb:**  
durch den Bürgerverein  
Flottbek-Othmarschen e. V.  
Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder.  
Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

**Erscheinungsweise:**  
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktionsschluss:**  
am 3. des Vormonats.



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG  
www.seemannsoehne.de

**Blankenese**  
Dormienstraße 9  
22587 Hamburg  
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld  
Trauerzentrum**  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld  
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**  
Stiller Weg 2  
22607 Hamburg  
Tel.: 82 17 62

**Rissen**  
Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg  
Tel.: 81 40 10

*Seemann  
& Söhne*

**Bestattungen aller Art  
und Bestattungsvorsorge**

## Bericht

### Der Riesenbärenklau unter Kontrolle?

Die Herkulesstaude, wie der Bärenklau auch heißt, ursprünglich aus dem Kaukasus eingeschleppt, beschäftigt schon seit Jahrzehnten Parkverantwortliche und Gärtner, da sie trotz aller Gegenmaßnahmen nicht dauerhaft beseitigt werden kann und als gefährliches Unkraut immer wieder kommt. Bis zu vier Meter kann die Pflanze erreichen, hat riesige Blätter und große weiße Blütenstände, sieht daher gut aus und verführt besonders Kinder sie anzufassen. Das führt meist zu schmerzhaften „Verbrennungen“ der Haut, und diese müssen behandelt werden.

Unser langjähriges Mitglied und vielfach aktiv im BVFO (Jahre als Vorsitzender, als Verantwortlicher im Sozialwerk und als Gründungsmitglied des Archivvereins), Herr Gerhard Simmon, hat sich als eines seiner vielen Hobbys, die Liebe zu seinem Garten, bis heute bewahrt. In seinem „Paradies“ mit Teich, Rasenfläche, Gewächshaus und Beeten aller Art hegt und pflegt er vom Frühjahr bis zum Herbst Blumen von der Aufzucht bis zur Blüte und in manchen Fällen bis zum Ausgraben und Überwintern.

Die angebauten Sorten, liebevoll ausgewählt und dekorativ, kann man als Laie kaum unterscheiden und zählen. Nur der Botaniker und Gärtner ist dazu im Stande.

Es wachsen dort auch Herkulesstauden, die laut Herrn Simmon jedoch von ihm deshalb beherrscht werden, weil er vor dem Platzen und Samenabwerfen der weiblichen Blütendolden diese abschneidet und dadurch das Verdorren und Absterben der Pflanze herbeiführt.

Interessant ist, dass diese Methode heute bekannt, aber vor wenigen Jahren auch Fachleute diese erst von Gerhard Simmon zur Kenntnis nahmen. Der Erfolg seines Vorgehens ist nachgewiesen, jedoch muss stets auch unter bestimmten Wetterbedingungen entsprechend reagiert werden. Kann die Pflanze unkontrolliert Samen auswerfen, so können dies Zehntausende sein.

Wir hatten die Gelegenheit, Herrn Gerhard Simmon in seinem Garten zu besuchen, die Blütenpracht zu bewundern und vor allem die Energie, die er

aufbringt, um täglich Stunden seinen Pflanzen zu widmen.

Gerne gibt er zu, dass er auch fachliche und körperliche Hilfe hat. Bei seinem Lebensalter verständlich.

Wir freuen uns mit ihm über die Anerkennung seiner gärtnerischen Forschung beim Bärenklau durch verschiedene Presseberichte (Abendblatt und BILD) sowie durch die Fachwelt und wünschen ihm auch auf diesem Wege zu seinem hohen Geburtstag alles Gute, weiter Gesundheit und Freude an seinen Pflanzen und dem BVFO.

*Manfred Walter*

## Nachlese

### Besuch des Internationalen Maritimen Museums

Der Arbeitskreis Kultur hatte sich im Rahmen der monatlichen Sitzungen überlegt, das Internationale Maritime Museum am Mittwoch, den 2.8.2018, zu besuchen. Leider hatten sich – vielleicht in Anbetracht der Hitze – nur wenige Mitglieder des Bürgervereins und Interessierte angemeldet. Aber diejenigen, die an dem Besuch mit der Führung von Frau Eibl teilgenommen hatten, waren total beeindruckt.



Das Internationale Maritime Museum wurde am 25. Juni 2008 im Beisein des Bundespräsidenten Köhler und dem Hamburger Bürgermeister Ole von Beust eröffnet.

Die Sammlung von Peter Tamm begann mit dem kleinen Schiffsmodell der Fa. Wiking, das der 6-jährige Peter von seiner Mutter geschenkt bekam.

Wir sind mit Frau Eibl in den 9. Stock gefahren und haben uns dort die Welt der kleinen Wiking-Schiffe angesehen. Rund 50.000 Miniaturschiffe sind in

den Schaukästen zu sehen. Zusätzlich konnten wir uns über den Hamburger Hafen als Modell informieren. Das Modell zeigt den modernen westlichen Hafen von Moorburg bis zur Elbchaussee. Es beinhaltet die Container-Terminals von Altenwerder und Waltersshof. Das Symbol von Altenwerder – die Kirche – werden wir am 9. Dezember 2018 besichtigen und dort werden wir an dem Konzert der Alsterspatzen teilnehmen. Anmeldungen bitte in der Geschäftsstelle.

Wir konnten uns aber auch ein Bild von dem Containerterminal in Bremerhaven machen.

Danach zeigte Frau Eibl uns beeindruckende Marinemaler aus Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Großbritannien, Skandinavien und Russland, die Herr Tamm nach und nach gesammelt hatte. Auch bestaunten wir in der Schatzkammer das Goldmodell der „Santa Maria“, das Silberschiff, das Bernsteinschiff und das Knochenschiff. Es gab aber auch sehr schlichtes Porzellan der Kaiserlichen Marine zu sehen.

Dann schauten wir uns noch einige Modelle der Passagierschiffe wie z.B. die „Bremen“ und eine Passagier-

kabine an. Dem Kaufmann Albert Ballin haben wir es zu verdanken, dass er das Konzept der Kreuzfahrt entwickelt hat und heute viele Menschen gut und bequem in aller Herren Länder verreisen können.

Die Themen: Krieg und Frieden, Orden und Leben an Bord wurden kurz gestreift.

Für mich ist bei jedem Besuch des Internationalen Maritimen Museums das große Bild mit den Wellen gemalt von Johannes Holtz und davor die „Wappen von Hamburg“ in Gold hängend in der Halle total beeindruckend.

Nach dem Besuch des Internationalen Maritimen Museums waren sich die anwesenden Mitglieder des Bürgervereins einig, dies war nicht der letzte Besuch.

*Ute Frank*

## Besuch des SHMF in Hasselburg

Der 22.07.2018 war ein schöner sommerlicher Sonntag. Alle angemeldeten Teilnehmer/innen waren voll Vorfreude auf den Konzertbesuch mehr als pünktlich erschienen, so dass wir ohne Verzug mit unserem gepflegten Bus zeitig losfahren konnten. Das war auch dringend nötig, da wegen Ferienbeginn Landstraßen und Autobahnen voll belegt waren. Richtung Lübeck und Neustadt ließen zäher Verkehr und zeitweiliger Stau schon zweifeln, ob wir den Beginn des ersten

Kindergruppe, die den Tag über in der „Musikwerkstatt“ geübt hatte und das Ergebnis unter Beifall dem Publikum vortrug. Die Pausen zwischen den Teilen waren nötig und ausreichend um sich zu stärken. Getränke aller Art und Eis in allen Variationen waren gefragt. Auf dem Gutshof war seit dem letzten Besuch des BVFO Vieles renoviert worden, und der linke Seiten-Flügel ist gerade im neuen Aufbau. Die Konzertbesucher waren z.T. mit Picknick-Koffern, Stühlen und Sonnenschirmen angereist, und so bot sich auf den Rasenflächen in den Pausen ein buntes Bild einer vergnügten Menge.

Auch der Start zur Rückfahrt war pünktlich. Der wieder zähe Verkehr, teilweise nur Stop and Go, wurde jedoch vom Austausch über die Tageserlebnisse überbrückt. Frau Ute Frank, unsere erste Vorsitzende, hatte schon am Morgen die Teilnehmer begrüßt und eine kurze Information zum Veranstaltungsort verteilt. Dazu kam eine mehrseitige Kopie von Herrn Dr. Ralph Wittchen aus einem seiner Bücher über die Geschichte des Gutes, das bereits 1450 mit Besitzer erwähnt wurde. Frau Frank sagte unserem Fahrer auf dem Rückweg abschließend Dank und überreichte ihm einen gesammelten Obolus. Der Organisation des heutigen Tages wurde ebenfalls Dank gezollt und es gingen erfüllte Stunden mit vielen Gesprächen, Begegnungen und ohne Missgeschick zu Ende.

Manfred Walter

## Im Archiv gefunden

### Hochzeitsbräuche in Osdorf vor hundert Jahren

Von Hans Harder (1936)

Und nun von der Hochzeitsfeier! Von der Verlobung wurde wenig Aufhebens gemacht. Eine lange Verlobungszeit war nicht üblich. Bevorzugter Hochzeitstag war der Freitag. Eingeladen wurde durch den Kössenbitter. Als letzter hat in den Elbvororten Kudenholt (Schenefeld) dieses Amtes gewaltet. In Bauertracht mit Kniehosen,

roter Weste, farbigem Frack und blumengeschmücktem Zylinderhut, einen zwei Meter langen Bambusstock mit der Krone in der Hand, betrat er die Häuser der Einzuladenden, Blumenstrauß und flatternde Bänder zierten die Krone. Durch lautes Aufstampfen mit dem Stock machte sich der Eintretende bemerkbar.

Mit einem plattdeutschen Gedicht wurden die Gäste willkommen geheißen.

*„Kommt all hen un blieft nich ut,  
Denn freut sik Brödigam un de Brut“*

war der Schluß seiner Rede. Mit einem kleinen Trinkgeld dankte man dem Kössenbitter, der bei der Hochzeit auch als Helfer angestellt wurde.

Polterabend wurde ähnlich wie heute gefeiert. Des Dorfes Jugend stand mit vielen alten Töpfen bereit, um durch die Scherben Glück zu bringen. Nachbarn und gute Bekannte schenkten kleine Hausstandssachen und wünschten Glück. Hütejungen brachten von den benachbarten Höfen Hühner zur Suppe. Ebenso wurde von zwei jungen Mädchen die Brautbutter angeliefert. Bis zu 15 Pfund Butter wurden kunstvoll aufgetürmt; mit Formen wurden Schafe und Hühner am Rande abgedrückt. Auf der Spitze stand ein stolzer Hahn. Mit Geranienblättern wurden Hahnenkamm und Lämmerhalsband bezeichnet. Die Osdorfer „Brutbotter“ war weit im Umkreise berühmt.

Die Trauung fand meistens schon um 12 Uhr statt. Kutscher, Brautpaar und Truleiers, d.h. die Trauzeugen, nahmen auf dem Brautwagen Platz. Ein zweiter Wagen brachte die nächsten Verwandten zur Kirche.

Eine allgemeine Teilnahme an der kirchlichen Feier war nicht üblich. Durch das gefährliche Böllerschießen suchten Dorfbewohner ihre Anteilnahme zu bezeugen. Durch Musik und Jauchzen wurde das heimgekehrte junge Paar begrüßt. Das Weinglas, das gereicht wurde, warf die Braut nach dem Trunke rücklings zur Erde, daß es zersprang. Den Speisen und Getränken wurde wacker zugesprochen. Der Tanz wurde mit Ehrentänzen fürs Brautpaar und auch für den Kössenbitter und die Kochfrau eröffnet. Letztere hatte das Recht, anschließend mit dem großen Holzlöffel zu sammeln. An Geschenken brachte man meist silberne Löffel, nahe Verwandte wohl auch Geld. Zehn Taler war bei Bauern der Satz.



Foto: Erik Nielsen, „Die Welt“

Programmpunktes rechtzeitig erreichen würden. Unser Fahrer Herr Rainer Maternik schaffte es jedoch souverän, den Bus sicher und noch vor dem Beginn des Konzertes nach Gut Hasselburg zu steuern.

So hatten wir das große Vergnügen, in drei Passagen völlig unterschiedliche Interpretationen für jeweils andere Musikstile und Stücke zu erleben. Die Brüder Nicolai (Klavier) und Wassily Gerassimez (Violoncello) hatten Stücke von George Gershwin, Fazil Say und Wassily Gerassimez gekonnt vorgetragen. Mariam Batsashvili (Klavier) bot uns mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin und Franz Liszt sowie einer Zugabe von Ignacy Paderewski ein wahres Feuerwerk dar. Im dritten Teil erlebten wir eine Gruppe von 7 Musikern, die sich beim Studium in Lübeck kennengelernt hatten, mit Klezmermusik, die zum ersten Mal beim SHMF auftrat. Zum Abschluss erfreute uns dann noch die

MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

**Geburtstage**

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

**Hohe Geburtstage:**

**97 Jahre**

Dr. Harro Lucht am 11. Oktober 2018

**92 Jahre**

Marie Helene Freifrau von Jena am 29. September 2018

Den Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

**Im September 2018**

- 12. Marion Simon
- 16. Lore Walter
- 16. Dr. Peter J. Wilkens
- 18. Heidi Leutke
- 19. Prof. Dr. Gert Rauck
- 19. Irmgard Plewnia
- 19. Renate Siemssen
- 20. Juan Carlos Reitze de la Maza
- 21. Johanna Rüsck
- 21. Manfred Walter
- 22. Barbara Geissler
- 22. Marjatta Lembke-Seppälä
- 23. Dr. Klaus Beplatt
- 27. Bernd Fuhr

**Im Oktober 2018**

- 2. Silvia Golimbus
- 3. Angela Jungel
- 4. Rose-Marie Almer
- 5. Karsten Reimelt
- 7. Bärbel Drewes
- 8. Uta von Hammerstein
- 8. Jürgen Kuhlmann
- 9. Ursula Schmidt-Herforth
- 10. Gisela Paulsen
- 11. Rosemarie Nicolaisen
- 14. Erika Beilfuß

**Aufruf**

Liebe Mitglieder und liebe interessierte Bürger/innen,

dies ist ein **Aufruf des Arbeitskreises Kultur** an Sie:

Was möchten Sie gerne unternehmen?

Die Mitglieder des AK Kultur bereiten jeden Monat eine Veranstaltung vor. Doch die Resonanz Ihrerseits ist noch nicht vielversprechend.

Nun unsere Frage:

1. Möchten Sie Firmenbesichtigungen machen?  
Budnikowsky  
Beyersdorf  
Airbus etc.

2. Theater- und/oder Opernveranstaltungen

3. Tagesausflüge – ganz- oder halbtags nach Bergedorf, Celle, Lüneburg, Lübeck, Tettenbüll

4. 3-4-Tages-Reisen  
Potsdam  
Travemünde  
Warnemünde etc.

Über eine rege Beteiligung, aber auch über alternative Vorschläge wären wir sehr erfreut.

Bitte rufen Sie mich an. Tel. 040 880 82 62 oder Handy: 0151 58101710 oder schicken Sie mir einfach eine Email: ute.frank@freenet.de

Mit freundlichen Grüßen

*Ute Frank*

**Einladung**

Nur für Männer!

**Männer-Stammtisch**

Auch wir brauchen einen Ort (mal ohne Frauen!) zum Klönen.

Aus diesem Grunde treffen wir uns im „Lütt Döns“ am

**Mittwoch,  
dem 17. Oktober 2018  
um 19 Uhr.**

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle, Waitzstraße 26, persönlich an, oder rufen Sie bitte an: Tel. 040 890 77 10 oder schicken Sie eine Email: info@bvfo.de. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

**Vortrag**

**„Kein Gott ist auch keine Lösung“**

„Ogotogott - Wie glaubt man? Und wenn ja, warum?“ so hinterfragt in lockeren Worten der Musik-Comedian Jan-Christof Scheibe (gut 50) seine Zweifel an dem, was ihm seine Pastoren- und Kantoren-Familie in die Wiege gelegt hat. Das klingt nach Sinnkrise um die Lebensmitte. Aber man kann sich ja mal umhören. So nimmt der Lebenskünstler Scheibe seine Leser mit auf die Reise von Othmarschen durch die verschiedensten Glaubenswelten der großen Religionen. Sein Resümee ist wieder ein Fragezeichen, aber auf höherer Ebene: „Kein Gott ist auch keine Lösung“.

**Der Autor liest  
am Donnerstag,  
6. September 2018,  
20 Uhr,**

auf Einladung des Gesprächskreises „Gruppe 33“ aus seinem erfrischenden Buch im Gemeindehaus der Christuskirche am Roosens Weg 28

**Archiv Flottbek-Othmarschen  
des Bürgervereins e.V.**  
in der Volkshochschule West,  
Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110  
donnerstags von 10 bis 12 Uhr  
Tel. 880 22 45 (Beilfuß) oder  
890 46 31 (Eitmann)  
Spendenkonto:  
Hamburger Sparkasse, IBAN:  
DE61 2005 0550 1043 2253 98



## Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: [www.bvfo.de](http://www.bvfo.de), E-Mail: [info@bvfo.de](mailto:info@bvfo.de), Redaktion: [redaktion@bvfo.de](mailto:redaktion@bvfo.de)

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

### Veranstaltungen im September 2018

Mittwoch, 12. September 2018, 15.00 Uhr

**Jenisch Haus** – Führung durch die Ausstellung „**Klassisch dänisch – Norddeutsche Baukultur seit 1790**“. Wir treffen uns um 15.00 Uhr vor dem Jenisch Haus. Eintritt pro Person: 4,- Euro (siehe auch Artikel auf Seite 12 im August-Heft). Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an. Ansprechpartner: Frau Frank.

Dienstag, 25. September 2018, (ca. 13 – 18 h)

„**Fahrt nach Tangstedt (Kreis Pinneberg)**“ mit dem Sozialwerk

**Gemütliches Kaffeetrinken im „Hotel & Restaurant Zur Wulfsmühle“**, gelegen direkt an der Pinnau und mit Blick auf den Mühlensee. Anschließend ist in der schönen Umgebung wieder ein kleiner Spaziergang geplant. Teilnahmegebühr € 12,00 pro Person. - Die Haltepunkte für den Bus zwischen 13.15 – 13.50 h erhalten Sie bei der Anmeldung.

**Interessenten melden sich bitte ca. 7 Tage vor dem Abfahrtstag bei:**

Frau Hasenclever – Telefon 88 09 85 51

Mittwoch, 26. September 2018, 17.00 Uhr

**Vortrag - Herr Dr. Nieder** hält einen Vortrag über **Albert Einstein**. Kostenpauschale € 6,- für Mitglieder, € 10,00 für Gäste. Bitte melden Sie sich an in der Geschäftsstelle. Ort: **VHS West**, Waitzstraße 31, Aula.

#### Wanderungen mit Frau Längin

Die Wandergruppe mit Frau Längin wird auch in Zukunft Bestand haben. Frau Längin bittet, dass die Teilnehmer sich in der Geschäftsstelle melden und nach einer Wanderung und einem Termin nachfragen oder sich direkt bei Frau Längin, Tel.: 822 42 522 (AB) telefonisch erkundigen.

#### - Vorschau -

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 9.45 Uhr

Besuch des **Schmetterlinggartens in Friedrichsruh Aumühle** – Kosten für Eintritt und Führung € 10,50. Anmeldung bitte bis zum **4. Oktober 2018 in der Geschäftsstelle**.

### Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag, 2. September, 12.00 Uhr

**Frühstücken** für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 3. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Wi snackt Platt in`n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 5. September, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 5. September, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Arbeitskreis Kommunales

Leitung: Herr Rainer Ortlepp

Donnerstag, 6. September, 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Arbeitskreis Kultur KUL - TOUR

Leitung: Frau Ute Frank - Tel: 880 82 62

Donnerstag, 6. September, 15.00 Uhr

**Spielnachmittag (Skat, Canasta)** für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 10. September, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Gesprächskreis Englisch

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 12. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Frau Bianka Kolshorn

Montag, 17. September, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Wi snackt Platt in`n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 19. September, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 24. September, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

#### Literaturkreis

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 25. September, 17.00 Uhr

**Vorstandssitzung** in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Wo und wann läuft was im September 2018

**Altonaer Museum**

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 11. September 2018  
Wohnen mit Weitblick –  
50 Jahre Osdorfer Born  
Bauen, wohnen und leben am Osdorfer Born – mit vielen Fotos und kurzen Texten wird die Geschichte der Siedlung wiedergegeben.  
Stadtteilrundgänge: Sa, 15.09. und 29.09., 15.00 Uhr – Treffpunkt am Bürgerhaus Bornheide 76, Anmeldung unter: kontakt@proquartier.hamburg

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr VORFÜHRUNG  
Das Wolkentheater Eidophusikon – Historisches Papiertheater von 1781 – Vorführung / Film / Konzert.

**Verein „Heine-Haus“ e.V.**

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23  
Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

Mi, 12. September, 19.00 Uhr  
Von Hamburg nach Surabaya – These von Bacheracht  
Referentin: Renate Sternagel

Mi, 26. September, 19.00 Uhr  
Johann Heinrich und Ernestine Voß in Poels Garten an der Elbe 1801 – aus unveröffentlichten Briefen an den Sohn in Eutin  
Referenten: Henry und Ariane Smith

So, 2. September, 13.00 bis 20.00 Uhr  
Sommerfest im Jenischpark – im Park und in den Museen – vielseitiges Programm für Groß und Klein

**Jenisch Haus**

Tel: 82 87 90

bis 24. Februar 2019  
Klassisch dänisch – Norddeutsche Baukultur seit 1790  
Führungen: So, 02.09., 09.09., 16.09., 23.09., 30.09., jeweils 15.00 Uhr

So, 9. September, 16.00 Uhr  
Die Kopenhagener Kunstakademie – Vortrag Prof. Dr. Klaus Jan Philipp, Institut für Architekturgeschichte, Universität Stuttgart

Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses - Sommerliche Sere-nade 2018 mit dem ENSEMBLE OBLIGAT HAMBURG  
Sa, 22. September, und So, 23. September, jeweils 19.00 Uhr  
MEISTERWERKE – Werke von W.A. Mozart und J. Brahms für Flöte, Violine, Viola, Violoncello und Klavier.  
Eintritt: € 25/€ 15, Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Tel 040 82 87 90

**Freunde des Jenischparks e.V.**

www.jenischparkverein.de  
Teilnahme an Veranstaltungen: € 5,00

Sa, 1. September, 14.00 Uhr  
Elbspaziergang „Vom Falkenstein zur Landesgrenze Tinsdal/Elbhochofer“ mit Hans-Peter Strenge (1. Vorsitzender der Freunde des Jenischparks)  
Treffpunkt: Busendhaltestelle der Linie 286 Falkenstein

So, 9. September, 14.00 Uhr  
Führung „Entdecke, was uns verbindet – internationale Episoden im Jenischpark“ im Rahmen des Tags des Offenen Denkmals mit Karsten Ritters  
Treffpunkt: Eingang Weiße Mauer, Hochrad 75

So, 16. September, 11.00 Uhr  
Führung „Alte Eichen und wilde Wiesen – Naturschutz im Jenischpark“ mit Barbara Engelschall  
Treffpunkt: Eingang Weiße Mauer, Hochrad 75

**Ernst Barlach Haus**

im Jenischpark, Tel: 82 60 85  
Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 21. Oktober 2018  
JOSEF SCHARL - Zwischen den Zeiten  
Der Maler Josef Scharl (1896-1954) war in den 1920er und 1930er Jahren ein Grenzgänger zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit.  
Di, 18. September, 18.00 Uhr  
Kuratorenführung: „Zwischen den Stilen. Josef Scharls Bildsprache“

**Bargheer Museum**

im Jenischpark, Tel: 89 80 70 97

Gewidmet dem Leben und Werk des Hamburger Malers Eduard Bargheer unter dem Motto „Ein Künstlerleben im 20. Jahrhundert“

**Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten**

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände  
Treffpunkt: Eingang des Freigeländes, Ohnhorststraße

So, 2. September, 10.00 Uhr  
Nutzpflanzen aus der Neuen Welt (Stefan Rust)

**Otto Kuhlmann**

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann



040.89 17 82

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

So, 9. September, 10.00 Uhr  
 Von Laubwald bis Wüste: Pflanzen  
 Nordamerikas (Prof.Dr. Jens G. Roh-  
 wer)

So, 16. September, 10.00 Uhr  
 Sesam öffne dich – die Wiederentde-  
 ckung Hamburgs Botanischer Samm-  
 lung (Gabriele Kranz)

So, 23. September, 10.00 Uhr  
 Indianer-Pflanzen mit allen Sinnen ge-  
 nießen (Eva-Maria Marold)

MUSIK UND LYRIK open air vor dem  
 Gewächshaus

Do, 6. September, 19.00 Uhr  
 Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe  
 der Hochschule für Musik und Thea-  
 ter und der Freunde des Botanischen  
 Gartens.

Jazz: Adrian Nanack and Friends. Ge-  
 spielt werden eigene Kompositionen  
 der drei Musiker sowie klassische  
 Werke der Jazzliteratur. Karten sind  
 am Tage des Konzertes ab 17 Uhr vor  
 dem Eingang des Gewächshauses er-  
 hältlich.

SUMMER DAY BLUES - Konzerte des  
 Café Palme

So, 2. September, 15.00 Uhr  
 Jimmy Cornett – Blues, Rock und  
 Boogie mit Herz und Seele

Allgemeine Pflanzenberatung für Pri-  
 vatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 bis 15.00  
 Uhr im Verwaltungsgebäude des Lo-  
 ki-Schmidt-Gartens im Freigelände  
 oder telefonisch unter 428 16-476.

## Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70  
 Online: [www.altonaer-theater.de](http://www.altonaer-theater.de)

### Spielplan im September 2018

ab 22. September (Premiere) Die  
 Kempowski-Saga Teil 1: „Aus großer  
 Zeit“ – nach den Romanen „Aus großer  
 Zeit“ und „Schöne Aussicht“ von  
 Walter Kempowski

## Kirchen

### Kirche zu Groß Flottbek

So, 9. September, nach dem Gottes-  
 dienst, 11.00 bis 15.00 Uhr  
 Gemeindefest - Motto „Entdecken  
 und Verbinden“ in Anlehnung an das

## Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de) zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West  
 Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de)

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

BEI PROFI-SCHWIMMERN,  
 DIE IHR WOHNZIMMER  
 ZUM TRAINIEREN NUTZEN:  
**LIEBER DEN KLEMPNER.**



BEI FRAGEN ZU IHREN  
 IMMOBILIEN:  
**LIEBER SIMMON.**

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD  
 Tel 040 / 89 69 81 0 Web [www.simmon.de](http://www.simmon.de)



Motto des Tags des Offenen Denkmals. Rund um die Kirche gibt es einen Markt mit mehreren Bühnen und vielen Aktivitäten für Groß und Klein.

So, 16. September, 17.00 Uhr  
Chorkonzert mit dem Ensemble „Voix de Femmes“ – Werke von Ola Geilo, Claude Debussy, Iroshi Ishimaru, Felix Mendelssohn u.a. - Klavier: Marie-Luise Bolte, Leitung: Rémi Laversanne – Veranstalter vom Nachbarschaftsnetzwerk „Gute Nachbarn“  
Eintritt frei, Spende erbeten

So, 23. September, 18.00 Uhr  
Auf dem Wasser zu singen... Eine maritime Liebeserklärung der Musik. Konzert der Gesangsklasse der bekannten Sopranistin Tanya Aspelmeier mit einem vielseitigen Programm.  
Eintritt frei, Spende erbeten

## Christuskirche

Do, 6. September, 20.00 Uhr  
Der Musik-Comedian Jan-Christof Scheibe liest aus seinem Buch „Kein Gott ist auch keine Lösung“ im Gemeindehaus.

So, 9. September, nach dem Gottesdienst, 11.15 bis 16.00 Uhr  
Gemeindefest mit Grillen und vielen Attraktionen und Aktivitäten für Groß und Klein

## Melanchthonkirche

Sa, 15. September, 17.00 Uhr  
„Als könnt' des Sommerspiels kein Ende sein“ – Konzert für Flöte (Thomas Franz) und Klavier (KwangSil Choi-Franz)  
Eintritt frei

So, 30. September, 11.00 Uhr  
Gottesdienst für Kleine und Große zum Erntedankfest unter dem Titel „Die Spreu vom Weizen trennen“. Im Anschluss wird es eine gemeinsame Mittagsmahlzeit geben.

**DESY** - öffentliche Vorträge  
DESY Hörsaal, Notkestraße 85, Tel: 89 98-0

Mi, 12. September, 19.00 Uhr  
Universum – Multiversum: Hatte Gott eine Wahl? Zum Feintuning der Naturkonstanten. Referent: Prof.Dr. Thomas Naumann, DESY, Zeuthen

## BRIDFAS

Location: DESY Room 4a/b

Do, 27. September, 20.00 Uhr  
Foreigners in London 1570 - 1677:  
The artists who changed the course of British art  
Lecturer: Leslie Primo

## Kulturelle Veranstaltungen

Der Arbeitskreis Kultur möchte Ihnen folgende Veranstaltungen anbieten:

Am **Mittwoch, dem 12. September 2018 um 15 Uhr** besuchen wir das Jenisch Haus, um die Ausstellung „Klassisch dänisch – Norddeutsche Baukultur seit 1790“ anzusehen. Wir haben dort eine Führung (60,-- Euro). Dieser Betrag wird auf die Teilnehmer umgelegt.

Der Eintritt beträgt: 4,-- Euro. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

Am **Mittwoch, dem 26. September 2018 um 17 Uhr** hält Herr Dr. Nieder einen Vortrag über „Albert Einstein“. Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem spannenden Themenabend in die Aula der Volkshochschule West ein. Kostenpauschale für Mitglieder 6,-- Euro und für Gäste 10,-- Euro. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

Am **Mittwoch, dem 10. Oktober 2018** werden wir den faszinierenden Schmetterlinggarten in Friedrichsruh Aumühle besuchen.

Kosten für Eintritt und Einführung: 10.50 Euro (ab 10 Personen).  
Der kleine Hunger kann im Café Vanessa oder am „Kiosk am See“ gestillt werden.

Treffpunkt: 9.45 Uhr S-Bahnhof Othmarschen unten an der Rolltreppe.  
HVV Tages- bzw. Gruppenkarte erforderlich.

Anmeldung bitte bis zum 4. Oktober 2018 in der Geschäftsstelle.  
Ansprechpartnerin: Frau Katzera

Unser schon traditionelles Grünkohl-essen findet statt am **Freitag, dem 23. November 2018 um 18 Uhr** für Damen und Herren in der Dübelsbrücker Kajüt.

Als Ehrengast haben wir Herrn André Trepoll, CDU-Fraktionsvorsitzender in der Hamburger Bürgerschaft, eingeladen.

Wir bitten um Ihre Anmeldung in der Geschäftsstelle.

Am **9. Dezember 2018**, dem 2. Advent, möchten wir mit Ihnen ein Konzert in der Kirche St. Gertrud, Altenwerder, besuchen. Es werden die „Alsterspatzen“ singen. Für diesen Sonntag haben wir Buxtehude mit einem Ganztagsprogramm (individuelle Stadtführung, Weihnachtsmarkt?, Mittagessen und Kaffee) vorgesehen. Diese Ausfahrt kann stattfinden, wenn wir 25 Teilnehmer begeistern können. Also: Sonntag, der 9. Dezember 2018 um 9 Uhr Abfahrt des Busses am Statthalterplatz und Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Die Kosten für Bus, Stadtführung, Mittagessen, Kaffee und Konzert betragen vorläufig 56,-- Euro für Mitglieder und 64,-- Euro für Gäste. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am **Montag, den 17. Dezember 2018**, im Vortragsraum der Christuskirche im Gemeindezentrum **um 15 Uhr** statt.

Kostenpauschale pro Person: 10,-- Euro.

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

Die sehr beliebten „Donnerstagstermine“ in der Aula der Volkshochschule für den Monat Oktober werden wir Ihnen in dem nächsten „Unser Blatt“ mitteilen.

*Manfred Walter und Ute Frank*

**Wenn es um Ihre Anzeige geht ...**



**VERLAG SATZ  
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift  
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung  
Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde  
**Tel. 040-18 98 25 65**

Fax: 040-18 98 25 66  
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

## NDR Fernsehen

### Streifzug durch die Waitzstraße



Kamerateam in der Waitzstraße

Im Rahmen der Serie „Ich war noch niemals in ...“ vom „Hamburger Journal“ des NDR Fernsehen besuchte ein Filmteam Anfang August den Stadtteil Groß Flottbek. Unser Mitglied Frau Fischbeck vom Strumpflädchen führte das Kamerateam durch die Waitzstraße. Zu sehen war der Beitrag am 18.8. und ist jetzt noch online abrufbar in der Mediathek. Einen Link finden Sie auf unserer Seite.

\*\*\*\*\*

## Laternenumzug am 29.9.2018

Zum 2. Mal wird der Laternenumzug auch in der Waitzstraße starten. Mit einem kleinen Rahmenprogramm werden einige Geschäfte in diesem Jahr dem Umzug begleiten. Ermöglicht wird der Umzug durch eine Spende der IG Waitzstraße e.V. und vielen weiteren Sponsoren.

Treffpunkt Waitzplatz: 19:30.

Trotzdem sind noch weitere Spendengelder gerne gesehen, um diese schöne Tradition am Leben zu erhalten.

Spendengelder können direkt an den Spendenverein der Freiwilligen Feuerwehr Groß Flottbek gezahlt werden:

**FÖRDERVEREIN FF GROSS FLOTTBEK**  
STICHWORT: LATERNENUMZUG 2018  
IBAN: DE58 20050550 1078215777,  
BIC: HASPDEHHXXX

## Lichterfest 2018 am 27.9.2018



Das Lichterfest findet in diesem Jahr am 27.9. von 16 bis 21 h statt. Es erwarten die Besucher schön geschmückte Geschäfte und Live-Musik. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

In diesem Jahr wird es auch wieder ein Kinderprogramm am Nachmittag geben.

Einzelheiten standen leider noch nicht zum Druckschluß fest. Bitte informieren Sie sich direkt über Facebook, Instagram oder die Webseite der IG Waitzstraße.

Redaktion: Andreas Frank, Foto: Andreas Frank  
**waitzstrasse-hamburg.de**  
**facebook.com/waitzstrasse**  
Fragen / Anregungen / Fotos:  
**redaktion@waitzstrasse-hamburg.de**

## Hinweise

### Tag des offenen Denkmals 2018

„Entdecken, was uns verbindet“ lautet das Motto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals, der vom 7. bis 9. September in Hamburg stattfindet.

Über 140 Veranstaltungen laden vom 7. bis 9. September anlässlich des Tags des offenen Denkmals ein, Hamburger Denkmäler zu entdecken und zu erkunden. Eine große Anzahl der Denkmäler wurde mit Unterstützung der Stiftung Denkmalpflege Hamburg restauriert oder gar gerettet. Die Veranstaltung, die immer am 2. Sonntag im September stattfindet, zieht regelmäßig Zehntausende Besucher an.

Veranstaltungen in unseren Stadtteilen:

#### Flottbeker Kirche

Bei der Flottbeker Kirche 2

Offen: So, 10-15 Uhr

Führung: So, 12, 13 und 14 Uhr

Programm: Gemeindefest

Veranstalter: Ev.Luth. Kirchengemeinde Bugenhagen-Groß Flottbek  
Barrierefrei

#### Historischer Eiskeller des Hotel Louis C. Jacob

Elbchaussee 401-403

Führung: Sa, 11, 12, 13 und 14 Uhr.

Treff: Eingang Lindenterrasse

#### Christianeum

Otto-Ernst-Str. 34

Führung: Sa, 11 Uhr, nur nach Anm. bis 6.9. bei [dirk.schoch@sutorbank.de](mailto:dirk.schoch@sutorbank.de)

Familienprogramm: 11 Uhr Führung  
Christianeum, auch für Familien geeignet, nur nach Anm. bis 6.9. bei [dirk.schoch@sutorbank.de](mailto:dirk.schoch@sutorbank.de)

Veranstalter: Amici Christianei

Foto: Dirk C. Schoch

Barrierefrei

### Altonaer Seniorentage 2018

Unter dem Motte „Abenteuer ÄlterWerden“ veranstaltet der Bezirks-Seniorenbeirat Altona am 12. und 13. September 2018 die Altonaer Seniorentage. Mit dem Markt der Möglichkeiten werden die Seniorentage am Mittwoch den 12. September um 10.00 Uhr eröffnet.

Diverse Institutionen/Aussteller präsentieren bis 14.30 Uhr Informationen rund um das Älterwerden und vor allen Dingen um die Frage, wie kann das Älterwerden angenehm gestaltet werden. Hierzu wird Ute Zeißler von der Fachstelle ÄlterWerden des Kirchenkreises Hamburg-West und Südhol-

stein referieren, zudem wird der „Alte Knaben Chor“ unter der Leitung von Wolf Henning von Blankenburg den musikalischen Rahmen gestalten.

Am zweiten Tag der Altonaer Seniorentage lädt der Seniorenbeirat zur traditionellen Elbe-Schiffahrt mit der barrierefreien „MS Hamburg“ ein und informiert über seine Arbeit. Leinen los heißt es pünktlich um 11.00 Uhr an den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 8-10. Der Kostenbeitrag für die zweistündige Fahrt, die zunächst nach Blankenese führt, dann zurück vorbei an großen Pöten und an der Elbphilharmonie, beträgt 12,50 Euro und schließt einen Imbiss ein (Getränke zahlen Sie selbst). Karten für die Elbe-Schiffahrt sind u. a. im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Bugenhagen-Groß Flottbek zu den üblichen Öffnungszeiten zu erhalten.

*Claus-Dieter Jost*

hett, vertell uns glieks, Yxalag müsst du annersrüm lesen, denn heet dat Galaxy! Un Klezmermusik is ole jiddische Volksmusik, de vördem in Osten vun Europa un op'n Balkan speelt worden is. Musik, lustig, to'n Danzen un Fiern un Singen, aver ok mal melanklütterig. He meent, wi schulln man gern mal vun uns Stöhl upstahn un op de Deel dorto danzen!

Un denn speelt de söben Musikers los: Heidi, dat güng nich blots in Kopp un Uhren, nee, dat güng in de Been! Dat verfohr direkt to'n Mitmaken, to'n Danzen un Schunkeln, dor künnst de Fööt gor nich still holen! So'n beten den Rhythmus mitpedden, dat dee nich blots ick, dat deen all! Man mit dat Danzen in de Schüün, dor hett sick keeneen traut. Ick ok nich, ofschoon ick grote Lust dorto harr!

Disse niege Klezmermusik, de hett mal bannig Spaß makt!

*Hedwig Sander*

## WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

### Söben Lüüd makt Musik

As in de verleden Johren ok weern wi mit'n Börgerverein wedder ünnerwegens, to'n „Musikfest op'n Lann“, na Hasselborg. Op dat Goot in Holsteen wart Musik in de grootmächtige Schüün mit dat Reetdack makt. Wi kemen grad noch to rechte Tiet, glieks fügen twee Bröder an mit ehr egen Komposition; weer so wiet ganz nett un heel modern.

Na de Meddagstiet keem 'ne junge Pianistin. De speel Mozart, Chopin un Liszt. Dat weer mal fien, de junge Fru harr gollen Fingers! As drütte kemen söben junge Lüüd; ehr lütt Köppel nööm sick „Yxalag“ (wat weer dat denn nu wedder?!) un se möken ehr egen Musik na dat Vörbild vun de Klezmermusik (al wedder wat, dat ick noch nie nich hört harr). De Bandleader, de op de Klarinett as'n jungen Gott speelt



## Laila rennt

3.400 km liegen noch vor ihr. Lailas großer Bruder ist auf der Flucht ertrunken. Sie vermisst ihre Eltern, die zu Hause bleiben mussten. Sie weiß nicht, was die Zukunft bringt.

terre des hommes setzt sich für den Schutz von Flüchtlingskindern ein.

Bitte unterstützen Sie uns.  
[www.tdh.de](http://www.tdh.de)

 terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not